Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1858

16 (20.4.1858)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 16. Durlach, den **20. April** **1858.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Brodtaxe.

Nr. 3486. Die Brodtaxe wird vom 16. bis 30. April folgendermaßen regulirt:

Weißbrod.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen .	11	Loth.
Weißbrod zu 3 kr. . . .	16½	„
Weißbrod zu 6 kr. . . .	33	„

Halbweißbrod in langer Form.

Ein zweipfündiger Laib soll kosten .	6½	kr.
Ein vierpfündiger Laib . . .	12½	kr.

Schwarzbrod in runder Form.

Ein zweipfündiger Laib soll kosten .	5	kr.
Ein vierpfündiger Laib . . .	9½	kr.

Durlach, 15. April 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Fleischtaxe betr.

Nr. 3496. Die Fleischpreise bleiben für die zweite Hälfte dieses Monats unverändert.

Durlach, 15. April 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Schuldenliquidation.

Nr. 3396. Magdalene Gröbel von Weingarten beabsichtigt nach Amerika auszuwandern. Etwaige Ansprüche an sie sind

Freitag, 23. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,

dahier anzumelden.

Durlach, 13. April 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Schuldenliquidation.

Nr. 3541. Johanna und Louise Hailer, ledig, von Weingarten beabsichtigen nach Amerika auszuwandern.

Etwaige Ansprüche an sie sind

Freitag, 30. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,

dahier anzumelden.

Durlach, 16. April 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Fahndung.

Nr. 2277. Dem Lorenz Hänsler von Alzheim, Schneidergeselle bei Schneidermeister Egel von Aue wurden vor ca. 5 Wochen aus einer unverschlossenen Speicherkammer folgende Gegenstände entwendet: 1) ein noch ziemlich neuer schwarzer Sammtrock mit grauen Perlmutterknöpfchen, 2) ein Paar Sommerbeinkleider, schwarz und braun carrirt, 3) eine schwarztuchene Schildkappe, fast noch neu, 4) zwei baumwollene Hemden, wovon eines nicht, das andere mit L. H. roth gezeichnet ist, 5) ein Paar frisch gesohlte, kalblederne Halbstiefel.

Wir bringen dies behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Durlach, 10. April 1858.

Großh. Amtsgericht.
Dill.

Erbvorladung.

Nr. 3013. Wilhelm August Walther von Berghausen, welcher sich im Frühjahre 1853 heimlich von Hause entfernt und seither keine Nachricht von sich gegeben hat, ist zur Erbschaft der verstorbenen Tante, Albrecht Heyduck's Wittwe, Ernstine Philippine Walther von Söllingen, berufen und wird daher aufgefordert, zur Empfangsnahme seines Erbtheils

binnen 3 Monaten

persönlich oder durch einen Bevollmächtigten dahier sich zu melden, widrigenfalls solches lediglich Denjenigen zugetheilt werden wird, welchen es zukäme, wenn der Vorgeladene bei Eröffnung der Erbschaft nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Durlach, 9. April 1858.

Großh. Amtsrevisorat.
Eccard.

Erbvorladung.

[Durlach.] Die ledige und volljährige Kath. Ringwald von Berghausen, welche bereits 40 Jahre von hier abwesend ist und ohne bisher über ihren Aufenthalt Nachricht gegeben zu haben, ist zur Erbschaft ihrer verlebten Schwester, Krämer Philipp Huber's Frau, Magdalene geb. Ringwald, von Berghausen, berufen.

Diese wird nun zur Erb- und Vermögenstheilung ihrer gedachten Schwester mit Frist von

3 Monaten,

a dato, unter dem Bedeuten vorgeladen, sich bei der unterzeichneten Theilungsbehörde entweder persönlich oder durch einen Bevollmächtigten zur Erbschaft zu melden, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen werde zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätte.

Durlach, 17. April 1858.

Großh. Amtsrevisorat.

Eccard.

Leichenwagen-Verkauf.

[Durlach.] **Freitag den 23. d. Mts.,** Vormittags 11 Uhr, wird im hiesigen Stadtspital ein für eine Landgemeinde noch brauchbarer Leichenwagen in öffentlicher Steigerung verkauft. Durlach, 19. April 1858.

Die Armenkommission.

Wahrer.

Siegrist.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Revisionsgehilfe Friedrich Dumas in Carlsruhe läßt

Montag, 26. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

1.

Eine dreistöckige Behausung mit Seitenbau, Scheuer und Hofraithe, Adlerstraße Nr. 20 hier, neben Schlosser Ernst Korn und Pflugwirth Christian Kindler.

2.

1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes Acker im Fürstenberg, neben Wilhelm Klenert und Heinrich Albrecht.

3.

30 Ruthen alten oder 66 Ruthen 26 Fuß neuen Maßes Weinbergsplatz am Thurmberg, neben Adam Klenert und Andreas Weiß.

Durlach, 14. April 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Die Wittwe des Webermeisters Jakob Klein dahier und ihre Kinder lassen

Montag, 3. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Gebäude.

1.

Die hintere Hälfte einer zweistöckigen Behausung sammt Scheuer und Stall, Nro. 11 der kleinen Adlerstraße hier, neben Glaser Hattich und Wilhelm Heinrich Oeder; taxirt zu . . . 700 fl.

Aecker.

2.

1 Morgen alten oder 3 Viertel 53 Ruthen 37 Fuß neuen Maßes auf der Hochstett oder im Gaisacker, neben Wilhelm Sauer und Wilhelm Katz; taxirt 300 fl.

3.

2 Viertel 20 Ruthen alten oder 2 Viertel 20 Ruthen 86 Fuß neuen Maßes im Weitenfeld, Kochsacker, an der Ochsenstraße, neben dem Weg und Christoph Rittershofer; taxirt zu . 300 fl.

4.

3 Viertel 32 Ruthen alten oder 3 Viertel 35 Ruthen 71 Fuß neuen Maßes in den Kochsäckern, neben Untermüller Netzeba; taxirt zu . 340 fl.

5.

1 Viertel 37 Ruthen alten oder 1 Viertel 70 Ruthen 6 Fuß neuen Maßes im Kochsacker, neben Georg Friedrich Rittershofer's Erben und dem Lamprechtshofgut; taxirt zu . 160 fl.

Weinberg.

6.

1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes am Thurmberg, neben Karl Schwander und Heinrich Itte; taxirt zu . . . . 55 fl.

7.

38½ Ruthen alten oder 85 Ruthen 4 Fuß neuen Maßes im obern Wolf, neben Peter Jägle und Jakob Klein; angeschlagen zu . . . . 55 fl.

Durlach, 10. April 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Gartenversteigerung.

[Durlach.] Ludwig Sauerländer, Schuhmacher hier, als Bevollmächtigter des Heinrich Feser, volljährig von hier, in der Fremde, und Nikolaus Bandle von Bonndorf, als Vormund der minderjährigen Maria Bandle von da lassen am

Montag, 10. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehendes Grundstück im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Garten.

24 Ruthen alten oder 53 Ruthen neuen Maßes vor dem Baslerthor am Leitgraben, neben Wilhelm Gomer und dem Weg.

Durlach, 9. April 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Die Erbin der „Stadt Durlach"-Wirth Philipp Leber's Eheleute hier, Juliane geborene Leber, Ehegattin des Tabaksfabrikanten Christian Griesbach in Carlsruhe läßt

Montag, 17. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Gebäude.

1.

Eine zweistöckige Behausung mit acht Wohnzimmern, zwei Mansardenzimmern, zwei Küchen, einem Waschhaus, Schweinställen, einer sehr geräumigen Scheuer mit zwei Stallungen, einem Seitenbau für 30 Pferde, großem gewölbtem Keller und 16 Ruthen alten oder 35 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes Garten dabei.

Das Ganze neben den Häusern von Schmied Geier's und Schmied Bull's Erben, Kirchstraße Nro. 8 hier.

Im Keller befinden sich 15 Lagerfässer von 5 Ohm bis 22 Ohm, welche zusammen ungefähr 21 Fuder fassen.

Ferner 9 Transportfässer von 5 Maas bis 187 Maas und 200 Fuß größtentheils eichene Faßlager. †

2.

Ein gewölbter Keller unter dem Hause des Gr. Amtsrevisors Glaßner, Spitalstraße Nr. 24 hier, neben dem Stadtspital und Maurer Joh. Schweizer, mit etwa 40 Fudern Ovalfässer von 8 Ohm bis 40 Ohm, und den nöthigen Lagern von Eichenholz.

Aecker.

3.

1 Morgen 3 Viertel 20 Ruthen alten oder 1 Morgen 2 Viertel 62 Ruthen 37 Fuß neuen Maßes im Bergfeld, neben der Grundherrschaft v. Schilling und Jakob Kiefer.

4.

1 Morgen 2 Viertel 17 Ruthen alten oder 1 Morgen 1 Viertel 67 Ruthen 61 Fuß neuen Maßes im Bergfeld, neben Gabriel Heidt und Christian Knappschneider.

5.

1 Viertel 38 Ruthen alten oder 1 Viertel 72 Ruthen 27 Fuß neuen Maßes im Bergfeld, neben Heinrich Leber's Wtb. und Wilh. Karcher.

6.

1 Viertel 8 Ruthen alten oder 1 Viertel 6 Ruthen 1 Fuß neuen Maßes im Bergfeld, neben Hofküfer Nast's Wtb. und Ph. Meinzer.

7.

2 Viertel 20 Ruthen alten oder 2 Viertel 20 Ruthen 86 Fuß neuen Maßes im Bergfeld, neben Fuhrmann Oeder und Christian Meier.

8.

1 Viertel 27 Ruthen alten oder 1 Viertel 47 Ruthen 97 Fuß neuen Maßes im Hintersgrund oder Hohlweg, neben Gabriel Heidt und Christian Meier.

9.

2 Viertel 25 Ruthen alten oder 2 Viertel 31 Ruthen 91 Fuß neuen Maßes im Lerchenberg, neben Rathsdiener Wilhelm Sauer und Schuhmacher Groner.

10.

2 Viertel 13½ Ruthen alten oder 2 Viertel 6 Ruthen 51 Fuß neuen Maßes im Thiergarten, neben Christian Klenert und einem Unbekannten.

11.

1 Viertel 10 Ruthen alten oder 1 Viertel 10 Ruthen 43 Fuß neuen Maßes auf der untern Reuth, neben Weinhändler Friedrich Korn und Adam Katz.

12.

2 Viertel 8 Ruthen alten oder 1 Viertel 94 Ruthen 36 Fuß neuen Maßes auf der untern Reuth, neben Carlsburgwirth C. Friderich und Hafner Friedrich Kindler.

13.

1 Viertel 21 Ruthen alten oder 1 Viertel 34 Ruthen 72 Fuß neuen Maßes auf der Bein, neben Jakob Fleischmann's Erben und Bäcker Bauer's Wtb.

Wiesen.

14.

1 Morgen 1 Viertel 38 Ruthen alten oder 1 Morgen 1 Viertel 25 Ruthen 64 Fuß neuen Maßes auf der obern Hub, neben Gottlieb Döttinger's Erben und Domänenärar.

15.

1 Morgen 2 Ruthen alten oder 3 Viertel 57 Ruthen 79 Fuß neuen Maßes auf der Lenzenhub, neben Carlsburgwirth Carl Friderich und Juliane Deimling.

16.

2 Viertel 8 Ruthen alten oder 1 Viertel 94 Ruthen 36 Fuß neuen Maßes auf der Reitzerwiese, neben Carl Dreher und Wilhelm Habich.

17.

2 Viertel alten oder 1 Viertel 76 Ruthen 69 Fuß neuen Maßes daselbst, neben Christoph Kammerer, Fuhrmann, und Ad. Heidt, Metzger.

Garten.

18.

1 Viertel 17 Ruthen alten oder 1 Viertel 25 Ruthen 90 Fuß neuen Maßes am Leitgraben, neben Maurer Ulmer und jung Johann Meier.

Was den Verkauf von Haus und Keller betrifft, so werden diese nach Beendigung des Güterverkaufs, der Fässer wegen, an Ort und Stelle verkauft.

Durlach, 16. April 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Grötzingen.

Bauarbeit-Versteigerung.

Die Ausbesserungen an dem Pfarrhause in Grötzingen werden

Donnerstag, 22. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst öffentlich versteigert werden, als:

Anstreicherarbeit	. .	139 fl. 17 kr.
Maurerarbeit	. .	19 fl. 56 kr.
Glaserarbeit	. .	7 fl. 12 kr.
	zusammen	166 fl. 25 kr.

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Grötzingen, 19. April 1858.

A. A.: **Waltz.**

Jöhlingen.

Pflästerer-Arbeit-Vergebung.

Die Gemeinde Jöhlingen läßt am
Donnerstag, 22. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhause hier circa 3500 Cubikfuß Pflästererarbeit an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber freundlichst eingeladen werden.

Jöhlingen, 7. April 1858.

Das Bürgermeisteramt.
Volk.
Unger.

Königsbach.

Fahrnißversteigerung.

Wegen Abzugs läßt der Unterzeichnete
Mittwoch, 21. d. Mts.,
Mittags 1 Uhr,
einen Theil seiner Einrichtung, worunter Schreinwerk, ein Wagen, mehrere größere Fässer und ein noch brauchbares Klavier von 5¼ Oktaven gegen baare Bezahlung versteigern.

Königsbach, 14. April 1858.

Gräbener, Pfarrer.

Etzenroth.

Wirthshaus-Versteigerung.

Mittwoch den 28. April, Nachmittags 2 Uhr, läßt Hirschwirth Schick in Etzenroth — Familienverhältnisse wegen — sein Wirthshaus im Hause selbst einer Steigerung aussetzen, auch kann dasselbe unter der Zeit aus der Hand verkauft werden. Das Haus eignet sich hauptsächlich für einen Bäcker oder Metzger, da diese Geschäfte in Etzenroth nicht vertreten und sowohl des Ortes als auch der nahegelegenen Spinnfabrik wegen großes Bedürfniß sind.

Geldanerbieten. **1500 Gulden** sind gegen gerichtliche Versicherung auf Liegenschaften zu 4½ Pzt. auszuleihen; Näheres im Kontor d. Bl.

Geldanerbieten. [Durlach.] Aus der Vormundschaft von Sophie und Gustav Siedler sind mehrere hundert Gulden gegen vorschriftsmäßige Pfandverträge auszuleihen.

Fr. Knaus.

Geldanerbieten. [Jöhlingen.] **100 Gulden** aus der Spitzenberg'schen Pflegschaft dahier sind durch den Unterzeichneten auszuleihen.

M. Schlegelmilch.

Geldanerbieten. Der Kirchen- u. Pfarrhausbaufond zu Berghausen hat **700—800 Gulden** gegen vorschriftsmäßige Pfandverträge und der üblichen Verzinsung auszuleihen.

2)2. **Lamprecht,** Rechner.

Geldanerbieten. [Durlach.] Bei der „Elisabethen-Stiftungs-Verrechnung" liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Pfandurkunde **350—380 fl.** bereit; das Nähere bei Kaufmann C. Riede dahier zu erfragen. 2)2.

Wurzelreben, Klevner, Portugieser, Ruländer, Riesling und Gutedel sind auf dem Balbach'schen Gute in Grötzingen zu verkaufen.

Zu vermiethen. In der Herrenstraße Nro. 6 sind auf den 23. Juli 3 Zimmer, Kammer, Speicher und Keller zu vermiethen.

Zu vermiethen. [Durlach.] In dem Hause Nro. 57 der Langenstraße ist ein Logis im zweiten Stock auf den 23. Juli zu vermiethen.

F. Reubold, Sattlermeister.

Wohnung zu vermiethen.

[Durlach.] Bei Schmiedmeister Fr. Knecht in der Kirchstraße ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermiethen.

Ziehung am 1. Juni 1858

der Prämienscheine
des

Kurf. Hessischen Staats-Anlehens

vom Jahr 1845.

Hauptgewinne: 14mal fl. 70,000, 22mal fl. 63,000, 24mal fl. 56,000, 60mal fl. 14,000, 60mal fl. 7000, 60mal fl. 3500, 120mal fl. 2625, 180mal fl. 1750 etc.

Der geringste Gewinn, den jeder Prämienschein mindestens erhalten muss, beträgt 96 fl. 15 kr.

Original-Prämien-Scheine dieses Anlehens kosten fl. 73½ und werden solche nach der Ziehung à fl. 70 wieder zurückgenommen.

Die Theilnehmer, welche diese Prämien-Scheine nach der Ziehung wieder verkaufen wollen, haben nur den Unterschied des Ein- und Verkaufspreises von **fl. 3. 30 kr.** für jeden verlangten Prämien-Schein einzusenden.

Die Betheiligung an diesen Verloosungen ist in allen Staaten gesetzlich erlaubt.

Pläne und jede gewünschte Auskunft werden aufs bereitwilligte ertheilt. —

Aufträge sind direkt zu richten an

Anton Horix,
Staats-Effekten-Handlung
in Frankfurt a. M.

Concert. Das Concert des Hrn. Hofmusikus Bronn aus Carlsruhe, welches vor 14 Tagen stattfinden sollte, aber schnell eingetretener Hindernisse wegen unterbliebt, wird nunmehr nächsten **Samstag, den 24. d. Mts.,** in der „Krone" statthaben.

Durlacher Fruchtpreise vom 17. April 1858.
Weizen —.—. Neuer Kernen 10. 45. Neues Korn —.—.
Gerste 7. 30. Haber 5. 53. Butter 30 kr. 7 Eier 8 kr.

Gedruckt unter Verantwortlichkeit von A. Dups.